

SERIE: KINDER-UNI

# Im Audimax blitzt und donnert es

Am 24. Januar erwarten euch jede Menge Experimente bei der Kinder-Uni. Dann erklären der Roboter Apus und sein Assistent Professor Uwe Hartmann, wie Spielzeuge funktionieren.



VON MARTINA KIND

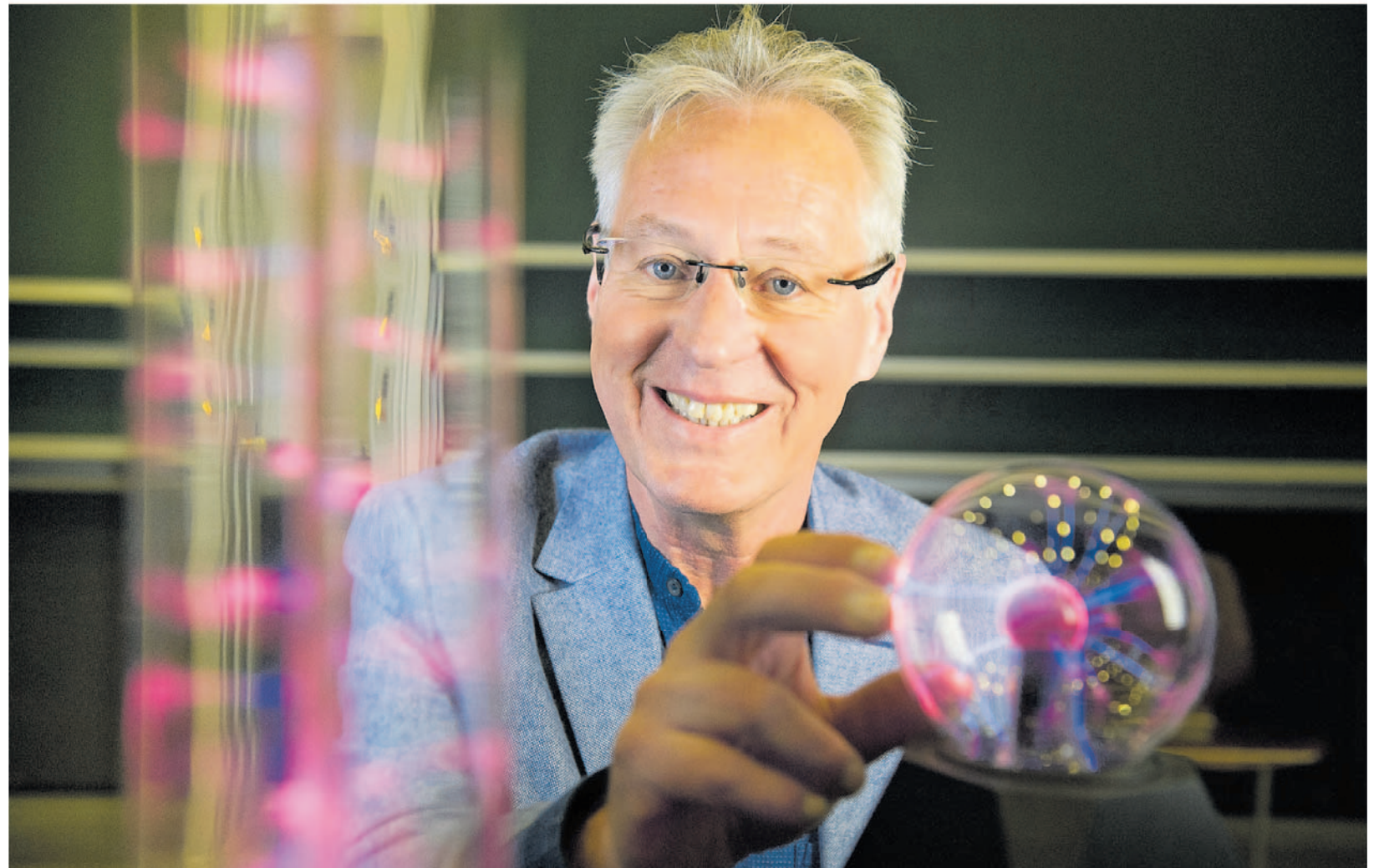
**SAARBRÜCKEN** Apus ist kein normaler Professor an der Universität in Saarbrücken. Böse Zungen würden sogar behaupten, er sei ein wenig verrückt. Und wer ihn sich genauer anschaut, versteht auch schnell warum. Apus ist ein kleiner blauer Roboter mit sechs Armen – und einer ganz besonderen Mission! Er öffnet die Türen zu allen Geheimnissen, die ihr schon immer einmal über die Uni wissen wolltet.

Der Name Apus hat zwei Bedeutungen. Erstens steht er für „Automatischer Professor an der Universität des Saarlandes“. Zweitens kommt er aus dem Englischen und heißt übersetzt Paradiesvogel. Und das ist Apus ohne Frage. Überall, wo er auftaucht, erregt er gleich jedermanns Aufmerksamkeit. Im Sekundentakt schwirren eine ganze Reihe anderer Menschen um ihn herum und wollen etwas von ihm wissen. Schließlich ist er nicht nur über die Maßen intelligent, als Geheimnislüfter hat er auch einen ziemlich ausgefallenen Beruf.

Aus diesem Grund ist Apus zwar immer furchtbar beschäftigt. Am 24. Januar hat er jedoch einen wichtigen Termin, für den er alles stehen und liegen lässt. Denn bei seiner Vorlesung will er euch auf einer großen Leinwand und gemeinsam mit seinem Assistenten Professor Uwe Hartmann verraten, wie Spielzeuge eigentlich funktionieren.

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum ein Boomerang zu seinem Werfer zurückfliegt, ein einfaches Stück Holz aber nicht? Oder warum die bunte Scheibe eines Farbkreisels plötzlich weiß erscheint, sobald wir ihn drehen? Und wie funktioniert eigentlich ein Laserschwert, wie es die Helden aus Star Wars benutzen, um gegen Bösewichte zu kämpfen? Um zu verstehen, was da vor sich geht, weihen euch Apus und Professor Hartmann in die faszinierende Welt der Physik ein. Und da gibt es jede Menge zu entdecken.

„Das Tolle an Apus ist, dass er sich nicht so schnell mit einer Erklärung zufriedengibt, sondern immer weiter nachhakt“, erzählt Hartmann.



Professor Uwe Hartmann wird euch am 24. Januar in seiner Vorlesung erklären, wie Spielzeuge, etwa eine solche Plasmakugel, funktionieren.

FOTO: IRIS MAURER

Denn wenn Apus eine Tür voller Geheimnisse öffnet, dann stößt er schon bald auf die nächste. Ein paar dieser Türen möchten die beiden auch bei der Kinder-Uni öffnen. Zu viel wollen sie vorab zwar nicht verraten, so viel sei aber gesagt: Auch eure Hilfe ist dabei gefragt. Denn an diesem Tag wird es sehr viele Experimente im Audimax geben.

„Ich kann euch jetzt schon versprechen, dass es knallen und richtig laut und nass sein wird“, sagt Professor Hartmann. Da kann es auch passieren, dass nur wenige Meter über euren Köpfen echte Blitze durch den dunklen Hörsaal schießen, ein Tornado sein Unwesen in eurer Wasserflasche treibt oder eine Kugel auf einem Berg nicht herunter-, sondern heraufrollt. Und wer schon immer wissen wollte, ob einem die Haare – wie dem Struwwelpeter – im wahren Sinne des Wortes zu Berge stehen können, der kommt am besten

am 24. Januar vorbei und überzeugt sich selbst.

Übrigens wird euch Apus bei der letzten Vorlesung im Wintersemester nicht alleine mit Professor Hartmann begrüßen. Er konnte auch ein paar seiner Freunde überreden, mitzukommen. Die sind natürlich genauso außergewöhnlich wie Apus selbst und freuen sich schon darauf, eure Bekanntschaft zu machen. Wie jedes Mal bei der Kinder-Uni dürft ihr auch Apus, seinen Freunden und Professor Hartmann Löcher in den Bauch fragen. Wer sich also die Gelegenheit, den einzigen automatischen Professor an der Universität des Saarlandes kennenzulernen, nicht entgehen lassen möchte, der kann sich noch bis zum 14. Oktober einen Platz bei der Kinder-Uni sichern.

**kinderuni.saarland**  
**saarbruecker-zeitung.de/kinderuni**  
**www.facebook.de/kinderuni.saar**

## Kinderleichte Anmeldung über die Internetseite der SZ

**SAARBRÜCKEN** Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und von der Saarbrücker Zeitung organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Alle vier Vorlesungen finden jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Campus statt.

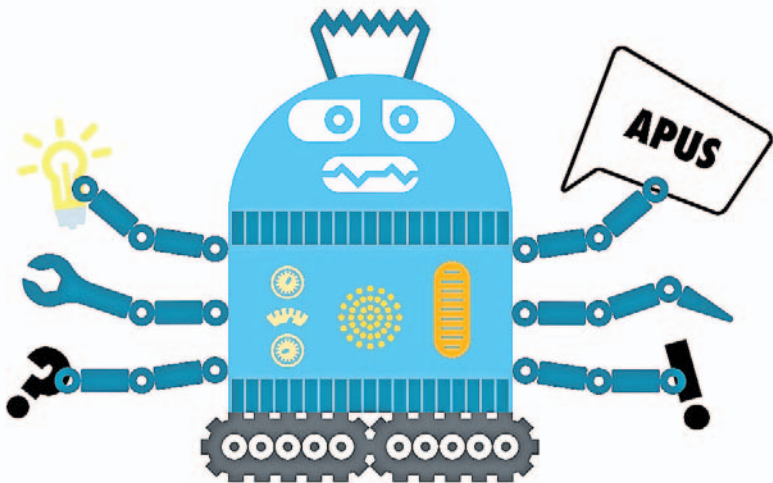
Anmeldungen zur Kinder-Uni sind bis zum 14. Oktober möglich – entweder über die Internetseite der Saarbrücker Zeitung oder online über die Kinder-Uni. Auch Schulklassen und Gruppen sind herzlich willkommen. Wie jedes Mal wird das SZ-Maskottchen Klecks Klever beim ersten Termin dabei sein und euch begrüßen.

In der ersten Vorlesung am **8. November** erklärt euch Dr. Susanne Mantel, welche Regeln wirklich wichtig sind und warum wir uns an sie halten sollten.

Am **13. Dezember** will Dr. Alexander Maier gemeinsam mit euch herausfinden, ob Gott wirklich sehen kann, was wir tun.

Am **10. Januar** erfahrt ihr in Professor Linnewebers Vorlesung, warum wir ständig etwas Neues dazu lernen, ohne überhaupt etwas davon zu merken.

Der automatische Professor Apus und Professor Hartmann verraten euch am **24. Januar**, wie Spielzeuge, zum Beispiel ein Kreisel, eigentlich funktionieren.



Apus ist der einzige automatische Professor an der Saar-Universität. Am 24. Januar könnt ihr ihn bei der Kinder-Uni kennenlernen. GRAFIK: PROFESSOR UWE HARTMANN

AUFRUF

### Große Fotoaktion bei der Kinder-Uni

(red) Hast du ein außergewöhnliches Hobby? Bist du in einem Sportverein oder spielst ein Instrument? Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung werden regelmäßig junge Leser vorgestellt. Der nächste Fototermin findet vor der ersten Vorlesung der Kinder-Uni am Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr statt. Es würde uns freuen, wenn du auch dabei bist und dein liebstes Plüschtier, Spielzeug oder Instrument mitbringst. Du kannst aber auch einfach deine Sportsachen anziehen. Wer bei unserer Foto-Aktion mitmachen möchte, kann sich bis Montag, 6. November, per Mail unter [kinderseite@sz-sb.de](mailto:kinderseite@sz-sb.de) anmelden.

VERLOSUNG

### Auf den Spuren von James Bond

(mki) Ob ihr das Zeug zum Geheimagenten habt, könnt ihr bei dem Spiel „Safe Breaker“ herausfinden. Denn nur wer alle Hinweise richtig entschlüsselt, knackt den Code für den Tresor und sammelt wertvolle Münzen. Gewonnen hat derjenige, der am Ende die meisten Münzen im Geldsack hat.

Die Saarbrücker Zeitung verlost heute das Spiel „Safe Breaker“. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, bis zum 6. Oktober eine Postkarte mit dem Stichwort „Geheimagent“ an die SZ-Redaktion Kinder, Gutenbergstraße 11-23, 66117 Saarbrücken. Wir wünschen dir viel Erfolg.

WITZE

**Zweijunge Männer** unterhalten sich über die Zukunft. „Ich träume davon, genau wie mein Vater, jedes Jahr eine Million Euro zu verdienen.“ – „Was denn, dein Vater verdient eine Million im Jahr?“ – „Nein, er träumt davon.“

„**Aber dieser Papagei** spricht ja überhaupt kein Wort“, empört sich die Kundin in der Zoohandlung. „Haben Sie eine Ahnung. Der ist nur sprachlos, weil ich ihn so billig verkaufe.“

„**Sie müssen** Ihre Sehstärke unbedingt überprüfen lassen!“, sagt der Mann vom Abschleppdienst zu Monika, während er ihr Auto aus dem Stadtteich zieht. „Auf dem Hinweisschild steht nicht ‚Brücke zum Ententeich‘, sondern ‚Brücke endet gleich!‘“

**Paul geht** in die Sparkasse, um Geld abzuheben. Hinter ihm betritt ein Polizist den Schalteraum und fragt: „Ist das Ihr Wagen, der da draußen mit laufendem Motor im Halteverbot steht?“ – „Ja.“ – „Na, dann heben Sie mal gleich zehn Euro mehr ab!“

**Die Kinder** nutzen Mutters Abwesenheit, um ausgiebig zu naschen. Plötzlich zieht ein Gewitter auf. Es donnert und blitzt gewaltig. „Oh Schreck!“, jammert Willi. „Jetzt hat uns der Himmel für die Sünderkartei fotografiert!“

„**Wer kann** mir den genauen Unterschied zwischen Unfall und Unglück erklären?“, fragt der Lehrer. Max antwortet: „Wenn mein Zeugnis beim Nachhauseweg in den Fluss fällt, ist das ein Unfall. Wenn es aber jemand

herausfischt, ist das ein Unglück!“

**Der Zeichenlehrer** schaut einem Schüler über die Schulter und sagt: „Ich habe doch gesagt, du sollst ein Zelt und einen Mann malen! Wo ist der Mann?“ – „Na in dem Zelt! Wo sonst?“

**Der Schweinezüchter** kommt nach Hause und sagt zu seiner Gattin: „Heute zu deinem Geburtstag habe ich eine große Überraschung!“ „Mein Lieber, was ist es?“ – „Ich habe mein größtes Schwein nach dir benannt!“

„**Kochen ist** mein liebstes Steckenpferd“, schwärmt Frau Reimers. „Wie wahr, mein Schatz“, stimmt Herr Reimers zu, „dein Schnitzel ist zäh wie ein Sattel.“

KLECKS KLEVER



### Klappi führt euch durch die Filmwelt

(leo) Wer gerne ins Kino geht und wissen möchte, wie die Arbeit hinter den Kulissen aussieht, kann auf der Internetseite [kinderfilmwelt.de](http://kinderfilmwelt.de) vorbeischauen. Im großen Filmlexikon erklärt euch die Comicfigur Klappi verschiedene Fachbegriffe aus der Filmwelt. Und im Filmset gibt's viele Infos über die Arbeit vor und nach dem Dreh. Zudem erfahrt ihr alles rund um neue Kinderfilme und könnt eure Bewertung abgeben. So könnt ihr anderen Kindern Filme empfehlen oder ihnen von einem langweiligen Film abraten. Wer will, kann sein Wissen auch in einem Quiz testen.

[www.kinderfilmwelt.de](http://www.kinderfilmwelt.de)

Produktion dieser Seite:  
Martina Kind  
Martin Lindemann

KLECKS-KLEVER-COMIC



Mann, ist das heute mal wieder viel Arbeit...

Seit fünf Stunden sitze ich hier. Mir ist schon der Po eingeschlafen...

Stimmt, ich glaube, er hat sogar geschnarcht.